



Humane Schule

Zeitschrift des Bundesverbandes der Aktion Humane Schule e.V.
(AHS)

37. Jahrgang – Mai 2011



Detlef Träbert
Nur Mut!

Otto Herz
Civil-Courage

Georg Feifel
*Ermutigung -
die Hauptaufgabe von
Lehrer/-innen*

Außerdem:
- *Menschenwürde*
- *Computerspiele*
- *Kinder- und
Jugendbücher*
- *Stiftung Zivilcourage*
- *Rezensionen*
- *u.a.m.*

**mit Kopiervorlage
„Baustein
Zivilcourage“**

Themenschwerpunkt:

ANLEITUNG ZUM MUTIGSEIN

Aus dem Inhalt:	Seite
Impressum; In eigener Sache.....	2
Zum Titelbild.....	3
Detlef Träbert: Nur Mut.....	3
Georg Feifel: Ermutung – die Hauptaufgabe von Lehrer/-innen.....	6
Ute Dörschlag: Mein Weg in die Angstlosigkeit.....	7
Otto Herz: CIVIL Courage, Beschluss d. „Geschw.-Scholl-Schule“.....	8
Otto Herz: Vorschlags- und Auszeichnungstexte.....	10
Reinhard Stähling: Was wir von heutigen Schulreformern lernen können.....	11
Anonym: Widerstand gegen den VERA-Test.....	12
Helga Lezius: Vom Wochenkreis zum Arbeitskreis oder: Von der Wut zum Mut.....	13
Diana Mbogo-Wachira: Wer sich nicht wehrt, macht was verkehrt.....	14
Jonas Lanig: CIVIL-Courage – ausgezeichnet!.....	15
Heinz Kreiselmeier: Anleitung zum Mutigsein.....	15
Kopiervorlage „Bausteinblatt Zivilcourage“.....	17
Till Maurice Pfaff: Dichter rangehen.....	21
Cecile Votteler: Irgendjemand... ..	22
Ansgar Baumgärtner: Kinder- und Jugendbücher, die Mut machen.....	23
AHS Intern: Nachruf / Neues aus Baden-Württemberg.....	24
Wiss. Beirat / Beitrittserklärung.....	25
Stephan Marks: Menschenwürde und Scham – ein Thema für die Schule.....	26
Bestellliste	27
Prof. Dr. Stefan Winter: Mut zum Umweg.....	29
Jochen Paulus: Computerspiele für Zivilcourage.....	30
Buchbesprechungen.....	31
Was wäre, wenn	34
Zitate.....	35
Postkarte Civil C Courage.....	36

INTERNET-Adressen der Aktion Humane Schule e. V.	
Bundesverband:	www.aktion-humane-schule.de
Baden-Württemberg:	www.ahs-bw.de
E-Mail-Adresse der Bundesgeschäftsstelle:	ahs@aktion-humane-schule.de

„Humane Schule“, die Zeitschrift des AHS-Bundesverbandes, ist unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Sie erscheint zur Zeit zwei Mal pro Jahr und wird an unsere Mitglieder kostenlos abgegeben. Preis pro Einzel exemplar: 4,- Euro.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion teilen nicht unbedingt jede in "Humane Schule" veröffentlichte Meinung, stellen sie aber gerne zur Diskussion. Beiträge aus "Humane Schule" können auf Anfrage nachgedruckt werden.

Der Bundesverband Aktion Humane Schule ist ein gemeinnütziger Verein; Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Konto der Aktion Humane Schule - Bundesverband: LBBW Bietigheim (BLZ 600 501 01) Konto 8180881.

Herausgeber: Dipl.-Päd. Detlef Träbert, Rathausplatz 8, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/909689, Fax 909943, E-Mail: ahs@aktion-humane-schule.de, Internet: www.aktion-humane-schule.de

Redaktion: Gudrun Pfitzer, Eugen-Bolz-Str. 13, 73430 Aalen, Tel. 07361/41858, Fax 07361/460858, E-Mail: ahsgudrunpfitzer@t-online.de

Auflage: 4.000

ISSN 0939-6500

In eigener Sache



Gudrun Pfitzer

Redaktion der Zeitschrift des Bundesverbandes der Aktion Humane Schule

Elternmut

Am 21.03.2011 war Frühlingsanfang. Am 27.03.2011 gab es ein „blaues Band“ für eine bessere Bildungspolitik in Baden-Württemberg. Die Wähler haben sich mit MUT auf neue Wege begeben, und so werden sich die Grünen und die SPD für eine Abkehr vom dreigliedrigen Schulsystem aussprechen. Wie lange die Veränderungen benötigen werden, wissen wir noch nicht, aber ich bin hoffnungsfroh, dass es bald geschieht.

Nach diesem Wahlergebnis in Baden-Württemberg werden vielleicht auch die Eltern mehr Mut haben, sich gegen ein Schulsystem zu wehren, das ihren Kindern nicht gut tut. Ich rufe alle Eltern auf, in der Schule Einfluss zu nehmen für Verbesserungen. Machen Sie sich sachverständig, damit Sie sich einmischen können!

Mit solchen Gedanken bin ich 1978 zum Arbeitskreis Aalen der Aktion Humane Schule gekommen. Ich habe viel gelernt und auch meine Zeit als Elternvertreterin in der Schule genutzt, um über bessere Unterrichtsmethoden mit allen an der Schule Beteiligten zu sprechen.

Das dreigliedrige Schulsystem kann Ihre Kinder nicht zu mutigen jungen Erwachsenen machen! Wir brauchen eine längere gemeinsame Schulzeit, um Kinder stark zu machen, mit ständiger Auslese geht das nicht. Ich rufe Ihnen zu:

**Haben Sie Mut,
zeigen Sie Zivilcourage!**

Zum Titelbild



Den kleinen großen MUT im Alltag wagen ...

ist grundlegendes Element der Schulkultur.

MUT brauchen wir doch alle, jeden Tag

MUT zu uns selbst!

MUT zum Helfen, Zuhören, Eintreten für andere!

MUT zum Anpacken wichtiger Aufgaben!

Es hilft: die MUTkarte mit dem Zauberstern!

Mit dem Herzen sehen, mutig sein!

Die MUTkarte wurde 1999 von Margret Rasfeld mit ihren Schüler/-innen an der Gesamtschule Holsterhausen erfunden. Seitdem stützt und stärkt sie viele Kinder und auch Erwachsene.

Inzwischen ist die MUTkarte Markenzeichen und Visitenkarte auch der Ev. Schule Berlin Zentrum, deren Leiterin Margret Rasfeld heute ist. Alle Kinder erhalten die Karte bei der Einschulung von den größeren zum Zeichen: Hier bist du gefragt! Sag mutig deine Meinung! Misch dich ein, zeige Civil-Courage! Hier bekommst du Unterstützung.

Bezug: www.ev-zentrum.de

(E-Mail: schulleitung@ev-schule-zentrum.de)

Die Mutkarte kostet 1 €. Für den Euro pflanzen die Schüler/-innen einen Baum und lösen damit das Versprechen ein, 100.000 Bäume zu pflanzen. 89.000 sind schon gepflanzt, ein Beitrag zum KLIMA-Schutz.

Passend zur Mutkarte haben im Jahr 2002 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b eine Strophe für den AGENDA-Song der Gesamtschule Holsterhausen gedichtet:

***Gewalt und Erpressung,
das ist cool und cool sein ist der Hit.
Witze machen über Schwache,
da machen wir nicht mit.
Angst machen und beleidigen,
da schreiten wir klar ein.
Wir sagen offen unsere Meinung,
treten für sie ein.***

***Sei achtsam mit anderen, öffne Dein Herz,
hör zu, um zu versteh'n.
Ausgrenzung, die woll'n wir nicht,
es kann auch anders geh'n.
Wir brechen mutig unser Schweigen,
sagen deutlich NEIN.
Den kleinen großen Mut im Alltag wagen,
steh auf und misch Dich ein!***

***Hört, alle Menschen, hört, wir wollen Unrecht nicht
ertragen.
Mutig unsere Meinung sagen, Civil-Courage
wagen,
fang heute damit an!***

Detlef Träbert

Aktion Humane Schule

Nur Mut!

- In den nordafrikanischen Staaten kämpfen Menschen für Freiheit und Demokratie.
- In den Atomanlagen von Fukushima arbeiten Angestellte und Freiwillige gegen den Super-GAU.
- Aktivisten von Greenpeace, Attac, Robin Wood und vielen anderen Organisationen klettern auf Kraftwerkstürme, kreuzen mit Schlauchbooten vor Walfangschiffen oder ketten sich vor dem Zug mit Castorbehältern an die Gleise.
- Ärzte und medizinische Hilfskräfte verschiedenster Organisationen engagieren sich in Bürgerkriegs- und Notstandsgebieten, um Menschenleben zu retten.

Die Nachrichten zeigen uns täglich, wie viel Mut oder gar Heldenmut Menschen aufzubringen vermögen. Ihre Motive mögen höchst unterschiedlich sein. Da gibt es den Mut der Verzweiflung: „Mancher wird erst mutig, wenn er keinen anderen Ausweg mehr sieht“, sagte beispielsweise der amerikanische Schriftsteller William Faulkner. Viele sind Idealisten, die sich für eine bessere Welt einsetzen. Sie engagieren sich nicht zuletzt um ihrer eigenen Selbstachtung willen. Es gibt auch Menschen, die die Gefahr einer Situation aus Naivität nicht erkennen – sind sie dann überhaupt mutig? Und das Beispiel der Proteste gegen Stuttgart 21 macht die mutfördernde Kraft der Wut deutlich, wozu mir diese Verse einfallen:

***Was lange gährt, wird endlich Wut.
In Rage wächst der Bürgermut.
Gerät das Volk erst mal in Rage,
zeigt es (vielleicht) Zivilcourage.***